



# Seminare für Exporteure und Importeure

2024



Industrie- und Handelskammer  
Karlsruhe

## Themen

### Übersicht nach Seminarterminen

Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	1
Exporttechnik 1: Grundlagen des Exports einschließlich EU	3
Exporttechnik 2: Abwicklung von Exportgeschäften	5
Exporttechnik 3: Praktische Übungen	7
Grundlagenseminar Akkreditive	9
Incoterms® 2020	11
Grundlagen des Zollrechts	13
Warenursprung und Präferenzen - Basisseminar	15
Warenursprung und Präferenzen - Vertiefungsseminar	17
Erstellen von Lieferantenerklärungen	19
Das Ausfuhrverfahren ATLAS	21
Importabwicklung	23
Abwicklung von Reparaturen im grenzüberschreitenden Warenverkehr	25
Exportkontrolle im Überblick	27
Prüfung des US-Re-Exportkontrollrechts	29
Der Zollbeauftragte und seine Haftung	31
Umsatzsteuer bei internationalen Geschäften	33
Grundlagen der Intrahandelsstatistik	35
Anmeldung und Ansprechpartnerin	37

## Termine

13.12.2023	Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	1
12.01.2024		
17.01.2024		
01.02.2024		
02.02.2024		
07.02.2024		
21.02.2024		
28.02.2024	Das Ausfuhrverfahren ATLAS	21
29.02.2024	Exporttechnik 1: Grundlagen des Exports einschließlich EU	3
05.03.2024	Exportkontrolle im Überblick	27
20.03.2024	Exporttechnik 2: Abwicklung von Exportgeschäften	5
08.04.2024	Exporttechnik 3: Praktische Übungen	7
17.04.2024	Der Zollbeauftragte und seine Haftung	31
18.04.2024	Importabwicklung	23
29.04.2024	Grundlagenseminar Akkreditive	9
06.05.2024	Warenursprung und Präferenzen - Basisseminar	15
16.05.2024	Umsatzsteuer bei internationalen Geschäften	33
24.06.2024	Warenursprung und Präferenzen - Vertiefungsseminar	17
24.09.2024	Prüfung des US-Re-Exportkontrollrechts	29
26.09.2024	Grundlagen des Zollrechts	13
10.10.2024	Grundlagen der Intrahandelsstatistik	35
14.10.2024	Exporttechnik 1: Grundlagen des Exports einschließlich EU	3
16.10.2024	Erstellen von Lieferantenerklärungen	19
21.10.2024	Exporttechnik 2: Abwicklung von Exportgeschäften	5
22.10.2024	Abwicklung von Reparaturen im grenzüberschreitenden Warenverkehr	25
04.11.2024	Exporttechnik 3: Praktische Übungen	7
05.11.2024	Incoterms® 2020	11

# Änderungen im Zoll und Außenwirtschaftsrecht

## Seminarinhalte

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen zu allen wichtigen Neuerungen im internationalen Warenverkehr, insbesondere zu:

- Zollrecht und Zollverfahren
- Warenursprung und Präferenzen
- Außenwirtschaftsrecht
- Exportkontrolle
- Außenhandelsstatistik

### Präsenz-Seminare | 9-13 Uhr

Datum	Ort	Kosten
17.01.2024	Karlsruhe	190 € zzgl. USt
01.02.2024	Bruchsal	190 € zzgl. USt
02.02.2024	Baden-Baden	190 € zzgl. USt

### Online-Seminare | 9-13 Uhr

Datum	Ort	Kosten
13.12.2023	Online	140 € zzgl. USt
12.01.2024	Online	140 € zzgl. USt
07.02.2024	Online	140 € zzgl. USt
21.02.2024	Online	140 € zzgl. USt

## Seminarziel & Zielgruppe

Das Zoll-Update liefert Ihnen einen Überblick der wichtigsten Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht für 2024.

Themen sind in diesem Jahr unter anderem CBAM, die Verschärfung des Russland-Embargos, neue Präferenzabkommen sowie ein Ausblick auf die Reform des UZK.



Mitarbeiter, die in ihrem Arbeitsalltag regelmäßig mit der Export- und/oder Importabwicklung betraut sind und sich über die aktuellen Änderungen informieren möchten. Das Seminar eignet sich nicht zur Grundlagenschulung.

## Gut zu wissen



### Referent

Marc Bauer  
IHK Region Stuttgart

### Kosten

siehe linke Übersicht



## Exporttechnik 1: Grundlagen des Exports einschließlich EU

### Termin

29.02.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rebland

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

#### Hereinholen des Auftrags

- Bearbeitung von Auslandsanfragen

#### Einführung in die Angebotserstellung

- Wichtige Bestandteile eines Auslandsangebots
- Bedeutung und Auswirkungen des Angebots auf das Auslandsgeschäft
- Einführung in die Lieferbedingungen (z.B. EXW, FOB) gemäß INCOTERMS®
- Überblick möglicher Zahlungsbedingungen

#### Grundkenntnisse der Versandabwicklung

- Bedeutung der Rechnung und ergänzende Papiere (z.B. Packliste)
- Transportdokumente, Frachtbriefe (B/L, AWB) und deren Auswirkungen auf die Zahlungsbedingung
- Überblick in die Versandabwicklung im Binnenmarkt und in Drittländer

### Termin

14.10.2021

### Ort

Palais Biron, Baden-Baden

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarziel & Zielgruppe

Ziel ist die sichere Abwicklung von Auslandsgeschäften sowohl innerhalb des Binnenmarktes (EU), als auch mit Drittländern (Ausfuhr). Dabei wird besonderen Wert auf die Vermittlung wichtiger Zusammenhänge gelegt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik mit Bezug zum Auslandsgeschäft. Das Seminar ist auch sehr gut für Auszubildende geeignet, die ihre Kenntnisse abrunden und vertiefen möchten. Dieses Seminar bildet die Grundlage für die weiteren Aufbauseminare „Exporttechnik 2“ und „Exporttechnik 3“.

### Gut zu wissen



#### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

#### Kosten

300 € zzgl. USt



## Exporttechnik 2: Abwicklung von Exportgeschäften

### Termin

20.03.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rebland

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

#### Einführung in die Ursprungsbereiche und deren Regeln

- Zollbegünstigung durch Präferenznachweise (z.B. EUR.1)
- Verwendung von Ursprungszeugnissen

#### Vertragsgestaltung

- Aktuelle INCOTERMS® (z.B. FCA, CIF)
- Exportkalkulation
- Zahlungsbedingung: Einführung in die Akkreditivabwicklung (L/C)

#### Transportversicherung

- Risiken und Deckungsmöglichkeiten
- Versicherungsdokumente (General- und Einzelpolice, Zertifikat)

#### Überblick über Versanddokumente und Zollanmeldungen

- Ausfuhranmeldung ATLAS
- Ursprungsnachweise
- Handels- und Proformarechnung
- Intrastat- und Zusammenfassende Meldung

#### Nachweise gegenüber der Finanzverwaltung

- Verbringungsnachweis (Gelangensbestätigung)
- Ausfuhrnachweis (Ausgangsvermerk)

### Termin

21.10.2024

### Ort

Palais Biron, Baden-Baden

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarziel & Zielgruppe

Ziel des Seminars ist das Erlernen der wesentlichen Instrumente zur sicheren Abwicklung von Auslandsgeschäften unter Benutzung von Originaldokumenten. Dabei wird besonderer Wert auf die rechtskonforme Abwicklung gelegt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik mit Bezug zum Auslandsgeschäft. Das Seminar ist auch sehr gut für Auszubildende geeignet, die ihre Kenntnisse abrunden und vertiefen möchten. Grundkenntnisse, die dem Inhalt des Seminars „Exporttechnik 1“ entsprechen, werden vorausgesetzt.

### Gut zu wissen



#### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

#### Kosten

300 € zzgl. USt



## Exporttechnik 3: Praktische Übungen in der Erstellung von Versanddokumenten und Zollanmeldungen

### Termin

08.04.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rebland

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

#### Exportdokumente – Bedeutung und Aufgabe

- Ausfuhranmeldung und Notfallverfahren
- Handels- und Proformarechnung, Packliste
- Pflichten des Verkäufers bezüglich der Transportversicherung (z.B. CIF)
- Warenverkehrsbescheinigung (EUR.1) bzw. Ursprungserklärung
- Ursprungszeugnis
- Bedeutung der Dokumente für den Importeur (Importvorschriften)
- Speditionsauftrag
- Transportdokumente
- Ausfuhrnachweis (Ausgangsvermerk)

#### Binnenmarkt

- Intrastat-Meldung
- Pflichtbestandteile von Lieferantenerklärungen
- Zusammenfassende Meldung
- Verbringungsnachweis (z. B. Gelangensbestätigung)

#### Praktische Übungen

- für EU-Länder
- für Drittländer

### Termin

04.11.2024

### Ort

Palais Biron, Baden-Baden

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarziel & Zielgruppe

Ziel ist die sichere und systematische Abwicklung von Auslandsgeschäften sowohl innerhalb des Binnenmarktes (EU), als auch mit Drittländern (Ausfuhr). Dabei wird besonderer Wert auf die Zusammenhänge und das korrekte Ausstellen der Dokumente im Hinblick auf die Einfuhr im Bestimmungsland gelegt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik mit Bezug zum Auslandsgeschäft, die Kenntnisse der Versandabwicklung benötigen bzw. Versand- und Zollanmeldungen erstellen. Kenntnisse, die dem Inhalt der Seminare „Exporttechnik 1“ und „Exporttechnik 2“ entsprechen, werden vorausgesetzt.

### Gut zu wissen



#### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

#### Kosten

300 € zzgl. USt



# Grundlagenseminar Akkreditive

## Termin

29.04.2024

## Ort

IHK Karlsruhe, Raum Kraichgau

## Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

## Seminarinhalte

### Bedeutung, Inhalt und Anwendung der international gebräuchlichen „Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive“

- Typischer Ablauf eines Akkreditivs
- Bestandteile eines Akkreditivs
- „Problemträchtige“ Vorschriften

### Strategie zur Fehlerminimierung

- Bedeutung des Angebots auf die Akkreditivabwicklung
- Einfluss der Lieferbedingung auf die Akkreditiv-Gestaltung

### Erstellung der einzelnen Dokumente

- Transportdokumente: See-, Land-, Luftfrachtbriefe
- „Clean On Board Bill Of Lading“ (reines Konnossement)
- Versicherungsdokumente
- Handelsrechnung (Zoll- und Konsulatsfaktura)
- Sonstige Dokumente, Zolldokumente, Zertifikate
- Versandavis und Bankeinreichung

### Praktische Fallstudien

## Seminarziel & Zielgruppe

Ziel ist die sichere Abwicklung von Akkreditivgeschäften bei Ausfuhren und Einfuhren. Anhand praktischer Beispiele und unter Verwendung der Akkreditivrichtlinien (ERA) werden die fachspezifischen Kenntnisse vermittelt. Dabei wird besonderer Wert auf die Erstellung akkreditivkonformer Dokumente gelegt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik mit Bezug zum Auslandsgeschäft, die Akkreditivverträge vereinbaren oder im Rahmen der Abwicklung damit konfrontiert werden.

## Gut zu wissen



### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

### Kosten

300 € zzgl. USt



# Incoterms® 2020

## Termin

05.11.2024

## Ort

IHK Karlsruhe, Raum Kraichgau

## Dauer

9.00 - 17.00 Uhr

## Seminarinhalte

- Einführung in die Incoterms® 2020
- Regelungsbereich der Incoterms® 2020
- Gliederung der Incoterms® 2020 und die Klauseln
- Frachtgefahr, Kostenverteilung, Versicherung
- Beförderungs- und Nebenkosten: Wer zahlt?  
Ein Blick auf Warenpreis und Zollwert
- Verzollung bei Aus- und Einfuhr
- Warenbestand und Rechnungsstellung
- Luft-, Bahn-, Straßen- und Seeverkehr

## Seminarziel & Zielgruppe

Sie erlernen die einheitlichen Regelungen der wichtigsten Käufer- und Verkäuferpflichten. Darüber hinaus werden Kenntnisse über das Hinzurechnen von Beförderungskosten, Aufteilungen der Luftfrachten und Abziehen von Kostenelementen vom Kaufpreis vermittelt.



Verkäufer und Einkäufer, Export-, Import- und Versandmitarbeitende und alle, die bei Auftragsabwicklung, Transportvergabe und beim Einholen von Frachtkosten verantwortlich sind oder bei der Gestaltung von Kaufverträgen und Akkreditiven die Lieferbedingungen kennen sollten.

## Gut zu wissen



### Referent

Johannes Lieb  
AEB SE

### Kosten

300 € zzgl. USt





# Grundlagen des Zollrechts

## Termin

26.09.2024

## Ort

IHK Karlsruhe, Raum Kraichgau

## Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

## Seminarinhalte

### Rechtliche Grundlagen

- Zollkodex der Union (UZK)
- Abgrenzung Zollrecht und Außenwirtschaftsrecht

### Begriffe und Definitionen

- Binnenmarkt, Freihandelszone, Zollunion
- Ursprungsbegriffe
- Zollrechtlicher Status einer Ware
- Zollwert (Proformarechnung)
- Informationsquellen und Zolltarife anderer Länder
- Bedeutung der Zolltarifnummern nach dem Harmonisierten System
- Übungen zur Bestimmung von Zolltarifnummern
- Verbindliche Zolltarif- bzw. Ursprungsauskünfte

### Grundlegende Zollverfahren und deren Sinn

- Ausfuhrverfahren
- Einfuhrverfahren (zollrechtliche Bestimmungen)
- Versandverfahren (NCTS)
- Aktiver und Passiver Veredelungsverkehr

### Zolldokumente und -anmeldungen

- Elektronische Zollanmeldungen ATLAS
- EUR.1, EUR-MED, Ursprungserklärung
- Lieferantenerklärung
- Ursprungszeugnis

## Seminarziel & Zielgruppe

Der Einstieg in die Fachsprache des Zolls wird durch Erläuterung der zollrechtlichen Fachbegriffe erleichtert. Darüber hinaus wird der Sinn der verschiedenen Zollverfahren verdeutlicht. Praktische Übungen sichern dabei den Lernerfolg und bilden somit eine solide Grundlage für die Praxis.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik, die mit Zollangelegenheiten betraut werden sollen.

## Gut zu wissen



### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

### Kosten

300 € zzgl. USt



# Warenursprung und Präferenzen

## Basisseminar

### Termin

06.05.2024

### Ort

Palais Biron, Baden-Baden

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

- Mit welchen Ländern bestehen Präferenzabkommen?  
Paneuropäische Kumulationszone (EU, EFTA, Türkei)  
Sonstige Präferenzabkommen der EU
- Feststellung und Dokumentation der Ursprungsseigenschaft
- Präferenznachweise EUR.1, EUR.MED, Ursprungserklärung auf der Rechnung, A.TR, Lieferantenerklärungen

### Andere ursprungsrelevante Bereiche

- Handelspolitischer Ursprung, Ursprungskriterien gemäß Zollkodex (Ursprungszeugnis)
- Wettbewerbsrechtlicher Ursprung, einschlägige Vorschriften und praktische Beispiele

### Praktische Fallstudien und Sonderfälle

- Klärung von Teilnehmerfragen

### Seminarziel & Zielgruppe

Im Seminar werden ursprungsrelevante Fragestellungen sowohl im präferenziellen, nicht-präferenziellen, als auch im wettbewerbsrechtlichen Ursprungsrecht besprochen. Der Schwerpunkt wird auf den präferenziellen Ursprung gelegt und die Anwendung der präferenziellen Ursprungsregeln praktisch geübt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik mit Bezug zum Auslandsgeschäft, die ursprungsrelevante Fragestellungen bearbeiten, Ursprungsnachweise beantragen oder für den Bereich Warenursprung Verantwortung übernehmen.

### Gut zu wissen



#### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

#### Kosten

300 € zzgl. USt



# Warenursprung und Präferenzen

## Vertiefungsseminar

### Termin

24.06.2024

### Ort

Palais Biron, Baden-Baden

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

#### Besonderheiten im präferenziellen Warenursprung

- EUR-MED-Kumulationszone (EUR.1 oder EUR.MED)
- Abweichende Regelungen verschiedener Präferenzabkommen
- Territoriale Auflagen
- „Begünstigte“ Verfahren bei der Begründung des Ursprungs
- Ursprungsbestimmung bei der Herstellung von Zwischenerzeugnissen
- Drawback-Verbot
- Kumulierungsbestimmungen
- Verbindliche Ursprungsauskünfte

#### Lieferantenerklärungen mit und ohne Präferenzursprung

- Sorgfaltspflichten bei der Ausstellung
- Lieferantenerklärungen, Langzeit-Lieferantenerklärungen mit und ohne Präferenzursprungseigenschaft
- Bestimmung und Nachweis des korrekten Länderkreises
- Bestimmung und Nachweis des korrekten Kumulationsvermerks

#### Vereinfachungsmöglichkeiten

- Ermächtigter Ausführer und Registrierter Ausführer (Voraussetzungen, Antragstellung)
- Ursprungserklärungen auf Handelsrechnungen

### Seminarziel & Zielgruppe

Das Seminar vermittelt die korrekte Anwendung der präferenziellen Ursprungskriterien, die als Grundlage für die Ausstellung von Präferenznachweisen oder Lieferantenerklärungen dienen. Es werden auch Ursprungskriterien erläutert, die in der betrieblichen Praxis häufig vernachlässigt werden. Dabei wird besonderen Wert auf die korrekte Ausstellung von Lieferantenerklärungen gelegt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Einkauf, Versand und Logistik mit Vorkenntnissen, die am Basisseminar teilgenommen haben oder über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Präferenzrecht verfügen und die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

### Gut zu wissen



#### Referent

Dr. Ralf Ruprecht  
Dr. Ruprecht & Partner  
Unternehmensberatung

#### Kosten

300 € zzgl. USt



# Erstellen von Lieferantenerklärungen

## Termin

16.10.2024

## Ort

IHK Karlsruhe, Raum Kraichgau

## Dauer

9.00 - 17.00 Uhr

## Seminarinhalte

### Erstellen von Lieferantenerklärungen

- Allgemeines zum Präferenzrecht
- Ursprungsbestimmung/Warenursprung und Präferenzen
- Systematik und Rechtsgrundlage einer Lieferantenerklärung/Langzeitlieferantenerklärung
- Formelles zu Lieferantenerklärungen
- Sind Zulieferer zur Ausstellung von Lieferantenerklärungen verpflichtet?
- Kann in einer Lieferantenerklärung auch ein anderer als EU-Ursprung bescheinigt werden?
- „Ursprungserzeugnisse“ der EU
- Ausreichende Be- oder Verarbeitung
- Bedeutung der Zeile „...“ und den Ursprungsregeln für den Präferenzverkehr mit ...“
- Konsequenzen für den Aussteller bei Falschangabe des Ursprungs
- Zollamtliches Kontrollverfahren
- Besonderheiten im Warenverkehr mit der Türkei
- Die Paneuropa-Mittelmeer- und SAP-Kumulierungszone
- Viele praktische Übungen

## Seminarziel & Zielgruppe

Die EU hat mit vielen Ländern Präferenzabkommen geschlossen, die dazu dienen, den Warenverkehr bei Ein- und Ausfuhren zollfrei oder zollbegünstigt durchführen zu können. Sie lernen im Seminar die Regeln der Abkommen kennen, damit Sie zollrechtliche Vorteile für Ihr Unternehmen ausschöpfen und Anforderungen von Lieferanten gerecht werden können.



Wenn Sie selbst als Mitarbeiter in Export- oder Importunternehmen Lieferantenerklärungen abgeben oder bei Vorlieferanten anfordern und Ihre zollrechtlichen Möglichkeiten im Sinne Ihres Unternehmens nutzen wollen.

## Gut zu wissen



### Referentin

Irmtraud Bohn

### Kosten

300 € zzgl. USt



## Das Ausfuhrverfahren ATLAS

### Termin

28.02.2024

### Ort

Online

### Dauer

9.00 - 17.00 Uhr

### Seminarinhalte

#### Zoll-Grundlagen

- Europäische Union, Drittländer
- Zollunion mit der Türkei
- Verzollung, Unionsware, Drittlandware
- Warentarif-Nr., Harmonisiertes System
- Vereinfachungen bei der Ausfuhr: AEO, SDE und andere

#### Das Ausfuhrverfahren ATLAS

- Einstufige und zweistufige Ausfuhranmeldung
- Ausführer, Empfänger und Anmelder nach UZK
- ATLAS-Codierungen: Geschäftsarten, Zollverfahren, Genehmigungscodierungen, Verkehrszweige, statistischer Warenwert und weitere
- Ausfuhrkontrolle: Dual-Use, Finanz-Sanktionslisten, kritische Empfängerländer
- Übungsbeispiel: Ausfuhr in Drittländer im Notverfahren EPAS
- Ausfuhrbegleitdokument, Ausgangsvermerk und „Alternativ-AGV“

#### Einführung in die Exportkontrolle

- Embargomaßnahmen und Codierungen
- Spezial: EU-Embargo gegen Russland
- Sanktionierte Personen und Organisationen, Hinweise zur Prüfung
- Güterbezogene Exportkontrolle und Codierungen
- Ausfuhrgenehmigung und Auskunft zur Güterliste

### Seminarziel & Zielgruppe

Sie lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen Sie die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.



Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand und Logistik mit Bezug zum Auslandsgeschäft.

### Gut zu wissen



#### Referent:

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt  
Contradius Export- und  
Zollberatung

#### Kosten:

210 € zzgl. USt



## Importabwicklung

### Termin

18.04.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rheinauen

### Dauer

9.00 - 13.00 Uhr

### Seminarinhalte

Die stärkere Diversifizierung in den Lieferketten und der höhere Kostendruck führt dazu, dass viele Unternehmen immer mehr Waren aus unterschiedlichen Ländern importieren. Allerdings kommt es gerade beim Import auf grundlegende zollrechtliche Fachkenntnisse an. Denn in den meisten Fällen entstehen Abgaben in Form der Zollschild. Daher müssen Unternehmen verantwortlich und möglichst effizient mit diesem Thema umgehen.

### Grundlagen der Importabwicklung:

- Abläufe des Imports mit zollrechtlichem Hintergrund
- Welche Zollverfahren gibt es?
- Welche Tatbestände führen zur Zollschild?
- Wer ist Zollschildner?
- Formen der zollrechtlichen Vertretung

### Seminarziel & Zielgruppe

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und wichtigsten Prozesse der Importabwicklung. Außerdem erfahren die Teilnehmer, worauf es hinsichtlich Vertretungsregeln und Outsourcing der Importabwicklung ankommt.



Fachkräfte, die mit der Importabwicklung betraut sind oder diese Aufgabe übernehmen sollen.

### Gut zu wissen



#### Referentin

Irmtraud Bohn

#### Kosten

190 € zzgl. USt



## Abwicklung von Reparaturen im grenzüberschreitenden Warenverkehr

### Termin

22.10.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rebland

### Dauer

9.00 - 16.30 Uhr

### Seminarinhalte

Die korrekte Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferung stellt in vielen Unternehmen eine große Herausforderung dar. Das Seminar behandelt folgende Aspekte:

- Garantiefälle und Reparaturen im Zollrecht
- Tarifliche Abgabenbefreiung
- Außentarifliche Abgabenbefreiung
- Rückwaren inklusiv Nachweisführung
- Die Anwendung von Zollpräferenzen
- Ursprungsfindung bei Reparatur
- Aktive Ausbesserung
- Vereinfachte Form einer aktiven Veredlung
- Passive Veredlung
- Ausbesserung versus reguläre Ein- und Ausfuhr

### Seminarziel & Zielgruppe

Sie lernen in diesem Seminar, wie Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen in der Praxis korrekt und rechtskonform umsetzen können. Weiter erfahren Sie, wie Sie die erforderlichen Rahmenbedingungen für mögliche Zollvorteile in Ihrem Unternehmen nutzen können.



Mitarbeiter der Abteilungen Export, Verkauf, Logistik und Versand.

### Gut zu wissen



#### Referent

Jochen Pröckl  
All for One Group SE

#### Kosten

300 € zzgl. USt



## Exportkontrolle im Überblick

### Termin

05.03.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Kraichgau

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

Das geltende Exportkontrollrecht ist komplex und stellt Unternehmen nicht selten vor große Herausforderungen bei der Umsetzung. Alle Auslandslieferungen müssen auf mögliche Verbote oder Genehmigungspflichten aus den EU-Embargoverordnungen, der EU-Dual-Use-Verordnung und der deutschen Außenwirtschaftsverordnung hin überprüft werden. Möglich ist eine rechtssichere Abwicklung nur dann, wenn Struktur und Systematik des Exportkontrollrechts bekannt sind und im Unternehmen umgesetzt werden können.

- Überblick über Systematik und Struktur des Exportkontrollrechts (EU-Dual-Use- und Außenwirtschafts-Verordnung)
- Embargoregelungen der EU
- Güterklassifizierung nach Anhang I der EU-Dual-Use-Verordnung und Teil I der Ausfuhrliste unter Beachtung des elektronischen Zolltarifs, des Umschlüsselungsverzeichnisses und des Stichwortverzeichnisses
- Genehmigungsverfahren, insbesondere Nutzung Allgemeiner Genehmigungen

Alle Punkte werden anhand von Praxisbeispielen erarbeitet.

### Seminarziel & Zielgruppe

Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Systematik des europäischen und deutschen Exportkontrollrechts. Sie werden ein Prüfschema erarbeiten, das Ihnen die Beantwortung exportkontrollrechtlicher Fragestellungen erleichtert. Neben den Verboten und Genehmigungspflichten aus den EU-Embargoverordnungen werden Sie die Genehmigungspflichten aus der Dual-Use- und Außenwirtschaftsverordnung ansprechen. Sie erarbeiten gemeinsam mögliche Vorgehensweise zur Klassifizierung des Warenstamms mit Hilfsmitteln, wie dem EZT-Online, dem Umschlüsselungsverzeichnis oder dem Stichwortverzeichnis.



Fach- und Führungskräfte, die für die Exportkontrolle zuständig sind.

### Gut zu wissen



#### Referentin

Dr. Ulrike Jasper  
AEB SE

#### Kosten

300 € zzgl. USt





# Prüfung des US-Re-Exportkontrollrechts

## Termin

24.09.2024

## Ort

Online

## Dauer

9.00 - 12.30 Uhr

## Seminarinhalte

Das US-Exportkontrollrecht ist das einzige nationale Exportkontrollrecht, das für sich weltweite Geltung beansprucht. Die US-Behörden kontrollieren global amerikanische Güter im Handelsverkehr. Daher können auch nicht-amerikanische Unternehmen mit den Regelungen der US-Exportkontrolle in Berührung kommen.

- Systematik der US-Re-Exportkontrolle
- Definition US-Produkt nach den US Export Administration Regulations (EAR)
- US-Origin De-Minimis-Rule
- Foreign Direct Product Rule
- Umgang mit der Commerce Control List (CCL)
- Güterklassifizierung ECCN oder EAR99
- Genehmigungspflichten nach der Commerce Country Chart, EAR-Embargoregelungen, US-Black Lists

## Seminarziel & Zielgruppe

Sie erhalten einen Überblick über die Systematik und Besonderheiten des US-Re-Exportkontrollrechts. Ziel ist, den Umgang mit den US Export Administration Regulations (EAR) zu erlernen. Anhand von Fallbeispielen und dem Decision Tree der EAR werden die komplexen Bestimmungen des US-Re-Exportkontrollrechts veranschaulicht. Auf diese Weise wird die praktische Umsetzung im Unternehmen erleichtert.



Fach- und Führungskräfte, die für die Exportkontrolle zuständig sind.

## Gut zu wissen



### Referentin

Dr. Ulrike Jasper  
AEB SE

### Kosten

140 € zzgl. USt



# Der Zollbeauftragte und seine Haftung

## Termin

17.04.2024

## Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rebland

## Dauer

9.00 - 13.00 Uhr

## Seminarinhalte

### „Aufgaben des Zollbeauftragten“

- Zoll ist eine Steuer nach der AO
- Steuerliche Pflichten
- Wer erfüllt diese Pflichten im Unternehmen?
- Können die Pflichten delegiert oder auf Spediteure bzw. Zollagenten übertragen werden?
- Wer haftet für Pflichtverstöße?

### Die häufigsten Pflichtverstöße und ihre Folgen

- Zollschuldentstehung
- Ordnungswidrigkeiten
- Aufsichtspflichtverletzung

### Was bedeutet Aufsichtspflicht?

- Aufsicht im betrieblichen Alltag
- Wer führt Aufsicht?
- Zollbeauftragter und Aufsicht?

Tipps zum Aufbau eines internen Kontrollsystems (IKS) für den Zollbereich und für den AEO.

Unregelmäßigkeiten bei der Zollsachbearbeitung und die Folgen für den Zollbeauftragten, sowie die Unternehmensleitung. Viele Beispiele und Rechtsprechung zu diesem Thema.

## Seminarziel & Zielgruppe

Zollbeauftragte haben eine Schlüsselfunktion im Unternehmen. Daher ist es elementar, die Haftungspflichten genau zu kennen: Korrekte Zollwertermittlung, Zuständigkeit für die Erfüllung steuerlicher Pflichten nach den Zoll- und Steuergesetzen sowie Hinweise zum Aufbau eines internen Kontrollsystems (wichtig für den AEO).



Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die in ihrem Unternehmen Zollbeauftragte sind oder werden sowie an Personen auf Leitungsebene, die im Unternehmen Verantwortung für den Bereich Zoll tragen.

## Gut zu wissen



### Referentin

Irmtraud Bohn

### Kosten

190 € zzgl. USt



## Umsatzsteuer bei internationalen Geschäften

### Termin

16.05.2024

### Ort

IHK Karlsruhe, Raum Rebland

### Dauer

9.00 - 16.00 Uhr

### Seminarinhalte

Die Vorschriften zur umsatzsteuerlichen Beurteilung von grenzüberschreitenden Reihengeschäften wurden in den vergangenen Jahren mehrfach geändert. Eine große Rolle spielten dabei die sogenannten quick-fixes, die zum 1. Januar 2020 eingeführt wurden. Im Seminar werden die Grundlagen vermittelt, damit Sie zielsicher die Reihen- bzw. Streckengeschäfte innerhalb der EU lösen können. Darüber hinaus werden die Auswirkungen auf Liefergeschäfte mit dem Drittland erläutert.

- Grundlagen im Unionsrecht
- Umsetzung im deutschen Umsatzsteuergesetz
- Zeitpunkt für die Verwendung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Zuordnung der bewegten Lieferung
- Optimierung der Lieferketten
- Dreiecksgeschäfte mit mehr als drei Beteiligten
- Belegnachweise bei EU-Lieferungen
- Ausfuhrgeschäfte
- Einfuhren

### Seminarziel & Zielgruppe

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden sowohl ein Grundverständnis für die zoll- und außenwirtschaftsrechtliche als auch umsatzsteuerrechtliche Betrachtung internationaler Reihengeschäfte zu vermitteln. Im Rahmen der EU-Geschäfte müssen darüber hinaus noch statistische Meldevorschriften beachtet werden. Praxisnahe Fragestellungen werden im Seminar aufgegriffen und anhand praktischer Beispiele mit verschiedenen Varianten veranschaulicht und erläutert.



Fach- und Führungskräfte sowie Sachbearbeiter im Vertrieb, Versand, Logistik, Supply Chain Management, die über fundierte Kenntnisse in der Außenhandelsabwicklung verfügen.

### Gut zu wissen



#### Referent

Carsten Nesemann  
nesemann & grambeck  
umsatz | steuer | beratung

#### Kosten

300 € zzgl. USt



# Grundlagen der Intrahandelsstatistik

## Termin

10.10.2024

## Ort

Online

## Dauer

9.00 - 12.30 Uhr

## Seminarinhalte

### Grundlagen der Intrahandelsstatistik

- Rechtsvorschriften
- Meldepflichten, Meldebefreiungen, Vereinfachungen
- Nachträgliche Vertragsänderungen
- Anmeldungen und Korrekturen
- Warenverkehre mit Sondergebieten
- Berichtszeitraum und Abgabetermine

### Umsatzsteuerrecht und Intrahandelsstatistik

- Inngemeinschaftliche Lieferungen und Erwerbe
- Kontrollmaßnahmen des Statistischen Bundesamts und des BZSt

### Erhebungsmerkmale und Änderungen 2023/2024

- Änderungen bei den Zollltarifnummern
- Neue Geschäftsarten
- Ursprungsland als Pflichtangabe in der Versendung
- Angabe der Umsatzsteueridentnummer

### Beispielfälle

- Retouren
- Gutschriften
- Reihengeschäfte
- Dreiecksgeschäfte
- Veredelungsverkehre
- Unterwegsverzollung (Fiskalverzollung)
- Inngemeinschaftliches Verbringen auf Distributionslagen

## Seminarziel & Zielgruppe

Die Teilnehmer lernen die aktuellen Vorgaben im Bereich der Intrahandelsstatistik kennen und erfahren anhand von Beispielen mit Musterlösungen, wie diese in die Praxis umgesetzt werden sollen.



Mitarbeiter der Bereiche Import, Einkauf und Logistik sowie Vertrieb und Fach- und Führungskräfte, die im grenzüberschreitenden Warenverkehr tätig sind.

## Gut zu wissen



### Referentin

Kristin Scholand  
Contradius Export- und  
Zollberatung

### Kosten

140 € zzgl. USt



## Ansprechpartnerin

**Gabriele Schmitt**  
Seminare International

☎ 0721 174-165  
@ gabriele.schmitt@karlsruhe.ihk.de



## Anmeldungen

[www.ihk.de/karlsruhe/veranstaltungen-international](http://www.ihk.de/karlsruhe/veranstaltungen-international)



## Impressum

### Herausgeber

IHK Karlsruhe  
Lammstraße 13-17  
76133 Karlsruhe  
☎ 0721 174-0  
🌐 karlsruhe.ihk.de

### Bildnachweise

Titel: Bildagentur ©Fotograf // S. 5: sittinan/AdobeStock // Seite 7: Pugun & Photo Studio/AdobeStock // Seite 9: beketoff/AdobeStock // Seite 11: JCPJR/AdobeStock // Seite 13: IHK // Seite 15: IHK // Seite 17: kalafoto/AdobeStock // Seite 19: bluebay2014/AdobeStock // Seite 21: Cybrain/AdobeStock // Seite 23: vege/AdobeStock // Seite 25: IHK // Seite 27: copyright by Oliver Boehmer - bluedesign® // Seite 29: IHK // Seite 31: vege/AdobeStock // Seite 33: Manuel faba-R.L // Seite 35: vegefox.com // Seite 37: vegefox.com // Seite 39: alexlmx 2017/Adobe Stock

Stand: Dezember 2023

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Industrie- und Handelskammer  
Karlsruhe

